

Firmen und Produkte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology**

Band (Jahr): **79 (2001)**

Heft 12

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spitzenplatz im Midrange-Markt ausgebaut

Bereits zum dritten Mal in Serie wurden die Zeilenmatrixdrucker von Genicom durch amerikanische IBM-iSeries- und AS/400-Anwender ausgezeichnet. Um die nach ihren Erfahrungen besten Produkte im Hinblick auf Qualität, Design und Preis-Leistungs-Verhältnis vorstellen zu können, verleiht die führende amerikanische Fachzeitschrift Midrange Technology Showcase jährlich den Product Excellence Award. Der 5100 Zeilen-drucker, der in die Spitzengruppe der IBM-kompatiblen Zellendrucker gewählt wurde, hat eine Druckgeschwindigkeit von 1000 Zeilen. Die in Industrie, Handel und Logistik eingesetzten «Arbeitstiere» gehören dank der von Genicom entwickelten Intelliprint-Controller-Architektur zu den leistungsfähigsten Druckern auf dem Markt. Die 5000er-Serie unterstützt SAP/R3-Anwendungen. Neben den Standardschnittstellen Coax und Twinax, sowie dem parallelen Anschluss haben die Drucker einen I/O-Slot, in den in Minutenschnelle beispielsweise Ethernet- oder Token-Ring-Schnittstellenmodule eingeschoben werden können.

Genicom CPG
International GmbH
Tel. +49 (0)811 80 6 0
E-Mail: info@munich.genicom.de
Homepage: www.genicom-international.com/de/

Testtelefone



Die Firma H. Vesala Oy, Finnland, wird in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein ab sofort exklusiv durch die Firma Erpatec AG vertreten. Vesala wurde 1968 gegründet und hat sich als Hersteller qualitativ hoch stehender Testgeräte für die Telefonie spezialisiert. Das Unternehmen bietet einige interessante Produkte im Analog- und ISDN-Bereich an, wie beispielsweise Testtelefone, Tester von Leitungspaaren, Kabelsuchgeräte

und Tarifzähler. Das AP-16-Testtelefon von Vesala Ltd., Finnland, gehört zur Grundausrüstung eines jeden Telefonmonteurs und bietet universelle Möglichkeiten bei der Fehlersuche, der Wartung und der Einrichtung von Telefonleitungen. Trotz der kleinen Abmessungen verfügt das Testtelefon über zahlreiche Testfunktionen und beachtliche Features, wodurch auf weitere Testgeräte verzichtet werden kann.

Erpatec AG
CH-8965 Berikon 2
Tel. 056 633 87 87
Fax 056 640 07 38
E-Mail: sales@erpatec.ch
Homepage: www.erpatec.ch

Elicon

Für Büro, EDV, Steuerungs- und Überwachungszentralen – der offene Computerleitstand Elicon (Electronic Integration Console) bietet optimale Funktionalität für unterschiedlichste Anwendungsbereiche. Dazu kommen die bewährten Vorteile der Knürr-Leitstände, wie beispielsweise die Vielzahl an verschiedenen Modulen, die hohe Flexibilität des Systems, das attraktive Design und das überzeugende Preis-Leistungs-Verhältnis. Zu den Produktmerkmalen gehören beispielsweise die funktionale und grossräumige Elektrifizierung aller Arbeits- und Ablageebenen, die guten Zugriffs- und Installationsmöglichkeiten und die freie Wählbarkeit der Arbeitshöhe, die auch nachträglich veränderbar ist. Jede Arbeitsebene ist als Sitz- oder Steharbeitsplatz einsetzbar. Wegen der einfachen Verkettbarkeit ist eine schnelle Umrüstung möglich. Das Produkt weist ausserdem eine hohe Stabilität durch grosse, multifunktionale Quertraversen und ein grossräumiges Kabelmanagement auf.

Knürr AG
Bruggacherstrasse 16
CH-8117 Fällanden
Tel. 01 806 54 54
Fax 01 806 54 64
E-Mail: vertrieb@knuerr.ch
Homepage: www.knuerr.ch

Freisprechanlage

Die Freisprechanlage Magic-K1 von Rotronic ist sehr einfach zu installieren. Die Box enthält die Elektronik und einen Lautsprecher. Sie wird mit wenigen

Handgriffen zwischen die beiden Streben der Kopfstütze gesteckt. Eine Federmechanik hält sie hier in Position. Das verstellbare Schwanenhals-Mikrofon lässt sich so einstellen, dass es beim Fahren nicht stört und bequemes Sprechen ermöglicht. Das Telefon selbst steckt in einer Halterung, die am Armaturenbrett befestigt wird. Auch die Aussenantenne kann dort angeschlossen werden. Die Freisprechanlage eignet sich besonders gut für Mietwagen, da sie sich sehr schnell ein- und ausbauen lässt. Der geringe Abstand zwischen Sprecher und Mikrofon ermöglicht eine gute Verständigung. Die Freisprecheinrichtung ist für gängige Handys von Nokia, Siemens und Ericsson zu haben.



Rotronic AG
Grindelstrasse 6
CH-8303 Bassersdorf
Tel. 01 838 11 11
Fax 01 836 44 24
E-Mail: rotronic@rotronic.ch
Homepage: www.rotronic.ch

GPRS-Netz an China Mobile

Das chinesische Telekommunikationsunternehmen China Mobile Communication Co. (CMCC) hat mit Nokia die Lieferung seiner GPRS-Lösung im Rahmen des landesweiten Ausbaus des CMCC-GPRS-Netzes vereinbart. Nach dieser Netzwerkerweiterung wird das bisher 16 Provinzen umfassende GPRS-Netz von CMCC künftig alle 31 Provinzen Chinas abdecken und in der Lage sein, GPRS-Dienste für mehr als zwei Millionen Teilnehmer bereitzustellen. Die Lieferungen haben bereits begonnen, das erweiterte Netz soll noch im vierten Quartal 2001 in Betrieb genommen werden. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist China für Nokia der weltweit zweitgrösste Markt; dabei übersteigen die von Nokia auf dem chinesischen Markt getätigten Investitionen schon heute die Marke von 1,7 Mia. US-\$. Insgesamt verfügt Nokia in China heute über mehr als zwanzig Niederlassungen, acht verschiedene Joint Ventures und ein

eigenes Forschungs- und Entwicklungszentrum. Nokia beschäftigt heute in China mehr als 5500 Mitarbeitende.

Nokia Schweiz und Österreich
Tel. 0043 2682 77 17 03
E-Mail: barbara.furchtegott@nokia.com
Homepage: www.nokia.ch

GPRS-Terminal und Support Tools für M2M

Nokia stellte auf der diesjährigen «Systems» in München eine Reihe neuer Produkte und Support Tools der Nokia-M2M-Plattform vor. Zu den Lösungen der M2M-Plattform gehören die neuen Versionen der Nokia-M2M-Gateway-Software und das Nokia 30, ein GPRS-Terminal (General Packet Radio Service). Für die wachsende Gemeinde der M2M-Applikationsentwickler stellt Nokia zudem mit dem Nokia M2M Application Development Kit (ADK) eine Reihe von Support-Tools zur Verfügung. Die M2M-Technik (Machine-to-Machine oder Mobile-to-Machine) kombiniert Telekommunikations- und Informationstechnik, um Geschäftsprozesse zu automatisieren, Ressourcen eines Unternehmens in das IT-System zu integrieren und die Entwicklung von Mehrwertdiensten zu ermöglichen. Die M2M-Plattform kann zusammen mit den unterschiedlichsten Applikationen und Lösungen implementiert werden, beispielsweise für Sicherheitsanwendungen und Überwachung, automatische Messgeräteablesung, Maschinenservice und -wartungsaufgaben, Verkaufsautomaten, Verkehrssteuerung, Flottenmanagement, industrielle Prozessautomatisierung und Telemedizin. Eine Machine-to-Machine-Plattform setzt sich aus zwei Komponenten zusammen: Gateway und GSM-Connectivity-Terminal. Die Nokia-M2M-Gateway-Software schlägt eine Brücke zwischen GSM-Netz und Internet, indem sie eine Verbindung in beide Richtungen zwischen Applikationen im Internet oder auf dem Server eines Unternehmens und den Remote-Systemen herstellt. Mit der Service Provider Edition des neuen Nokia M2M Gateway 2.0 können Service Provider die Applikationen ihrer Kunden unterstützen, während diese sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren. Die Nokia M2M Gateway 2.0 Corporate Edition eignet sich für Unternehmen, die ein eigenes Gateway einsetzen und zusammen mit der Server-Applikation verwalten möchten. Das No-

kia 30 GSM Connectivity Terminal wird zusammen mit einem Remote-System, beispielsweise einem Verkaufsautomaten oder einem Aufzug, installiert und ermöglicht Datenverbindungen per GPRS, SMS, USSD, HSCSD sowie die Audio-Übertragung über GSM-900- und 1800-Netze. Das Nokia 30 wird im ersten Halbjahr 2002 erhältlich sein.

Nokia Schweiz und Österreich
Tel. 0043 2682 77 17 03
E-Mail: barbara.furchtegott@nokia.com
Homepage: www.nokia.ch
Entwicklerforum, Homepage:
www.forum.nokia.com

Netzteile



Power-One Inc. erweiterte die Serie MPB80 um das Modell MPB80-1024. Hierbei handelt es sich um ein Gerät mit einem Ausgang von 24 V und einer besonders hohen Leistungsdichte. Mit seinen geringen Abmessungen von 127,0 × 76,2 × 35,6 mm eignet sich dieses Netzteil optimal für den Einsatz in Systemen der Telekommunikation, der Datenkommunikation und der Prozesssteuerung, in denen nur Geräte mit 1 HE eingesetzt werden können. Das MPB80-1024 liefert kontinuierlich eine Ausgangsleistung von 72 W (bei Konvektionskühlung) bzw. 100 W (bei Zwangskühlung mit 1,5 m/s).

Power-One AG
Ackerstrasse 56
CH-8610 Uster
Tel. 01 944 81 11
Homepage: www.power-one.com

MMS-Interoperabilität

Nokia, Sony und Ericsson wollen die Interoperabilität von MMS-Funktionen und -Anwendungen testen. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wird das AU-System aus Schweden eine Reihe von Testwerkzeugen entwickeln. Diese Tools orientieren sich an dem von Nokia, Sony und

Ericsson erstellten MMS-Konformitätsdokument, das im Zuge der Aktivitäten der beiden Unternehmen im 3GPP-Konsortium und WAP-Forum entstand. Der Beginn der MMS-Interoperabilitätstests ist für Anfang nächsten Jahres geplant. Hauptziel dieser Initiative ist es, den verschiedenen Herstellern der Branche dabei zu helfen, ihre MMS-Features und -Anwendungen kompatibel zu gestalten. In weiterer Folge soll dadurch die rasche Markteinführung der MMS-Technologie gewährleistet werden. Mit den Test-Tools kann die Interoperabilität des vom Third Generation Partnership Project (3GPP) und dem WAP-Forum definierten MMS-Standards geprüft werden. MMS ist eine Weiterentwicklung von SMS, dem Short Message Service. Zusätzlich zu Texten kann MMS Grafiken, Fotos, Ton- und selbst Video-Clips zwischen mobilen Geräten übertragen. Dabei werden das Wireless Application Protocol (WAP) als Träger und die schnellen Übertragungstechnologien GPRS (General Packet Radio System) und UMTS (Universal Mobile Telecommunication System) eingesetzt. Schon heute werden weltweit jeden Monat Milliarden textbasierter SMS-Mitteilungen ausgetauscht. Mit MMS-fähigen Telefonen sind Benutzer in der Lage, Multimedia-Mitteilungen einfach zu erstellen und zu bearbeiten.

Nokia Schweiz und Österreich
Tel. 0043 2682 77 17 03
E-Mail: barbara.furchtegott@nokia.com
Homepage: www.nokia.ch